

4412/J XXI.GP

Eingelangt am: 20.09.2002

ANFRAGE

der Abgeordneten Rudolf Parnigoni
und GenossInnen
an die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur
betreffend Klassenzusammenlegungen im Waldviertel

Große Aufregung herrscht derzeit bei besorgten Eltern im Waldviertel, die beunruhigt über die Klassenzusammenlegungen in den Volksschulen Amaliendorf-Aalfang, Kirchberg/Walde und Unserfrau sind. Nach dem Aus für insgesamt vier separate Volksschulklassen machen sich die Eltern hinsichtlich des Lernfortschritts ihrer Kinder Sorgen und befürchten, dass die notwendige pädagogische Betreuung seitens der Lehrerinnen nicht mehr in ausreichendem Maße gegeben ist.

Bundesministerin Gehrler, die im Zusammenhang mit Bildungsfragen gerne vom "Weltklasse-Land Österreich" spricht, meinte als Reaktion auf das Bildungsvolksbegehren: "Über die Senkung der Klassenschülerzahlen muss nachgedacht werden."

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur nachstehende

Anfrage:

1. Welche Schulen sind im Waldviertel (aufgeschlüsselt nach Bezirken) von Klassenzusammenlegungen im Schuljahr 2002/03 betroffen und wie viele SchülerInnen und LehrerInnen sind davon betroffen?
2. Was ist jeweils der Grund für die Klassenzusammenlegungen an den betroffenen Waldviertler Schulen?

3. Welche Schulen sind österreichweit (aufgeschlüsselt nach Bezirken) von Klassenzusammenlegungen im Schuljahr 2002/03 betroffen und wie viele SchülerInnen und LehrerInnen sind davon betroffen?
4. Glauben Sie, dass im Falle von Klassenzusammenlegungen eine optimale pädagogische Betreuung seitens der LehrerInnen möglich ist?
Wenn ja, wie begründen Sie dies?
5. Ist es zutreffend, dass in den Schulen Amaliendorf-Aalfang, Kirchberg/Walde und Unserfrau für das Schuljahr 2002/03 die gesetzlich festgelegte Anzahl von 10 Schülern je Schulklasse erfüllt wäre?
Wenn ja, warum erachten Sie die jeweilige Klassenschülerzahl an den genannten Waldviertler Volksschulen für nicht mehr ausreichend für vier Lehrkräfte?
6. An Sie wurde von besorgten Waldviertler Eltern ein offener Brief gerichtet. Haben Sie darauf geantwortet und wenn ja, was haben Sie geantwortet?
7. Werden Sie im konkreten Fall der drei genannten Waldviertler Volksschulen etwas unternehmen, um diese Klassenzusammenlegungen aufzuheben?
Wenn ja, was werden Sie unternehmen und bis wann wird dies geschehen?
8. Warum wird gerade an der Ausbildung unsere Kinder, die ja für die zukünftige gesellschaftliche Gestaltung unseres Landes verantwortlich sein werden, gespart?